

André Ott ist neuer Aktuar

105. Generalversammlung der SP Einsiedeln

Mit seiner Sicht auf das Weltgeschehen von der globalen über die nationale bis zur lokalen Ebene umfasste der SP-Präsident in seinem Jahresbericht die ganze politische Vertikale aus linker Sicht.

SP. Auf 19 Uhr hatte Präsident Johannes Borner alle Mandats-träger, Mandatsträgerinnen und Kommissionsmitglieder zum Apéro riche in der Zunftstube eingeladen, um deren wertvollen Einsatz für die politischen Aufgaben im Jahreslauf zu verdanken. Nach regem Austausch und Diskussion begab sich die Gesellschaft in den grossen Saal zur Generalversammlung mit den Parteimitgliedern.

Nachhaltigkeit hat ihren Preis
Nach deren Begrüssung folgte nach Traktanden der Jahresbericht des Präsidenten, in dem



Von links: Antoine Chaix (Nationalratskandidat), Johannes Borner (Präsident) und André Ott, der neue Aktuar. Foto: zvg

er die dezidiert sozialdemokratischen Herausforderungen umfasste: Global sind das Klima, Krieg und Wirtschaftskrise.

Grundsätzlich steht die Sozialdemokratie für eine offene, solidarische Welt. Aber die explodierenden Energiepreise bedeuten Reallohn- und Vermögensverlust, befeuern zwar den Klimaschutz, zeigen aber auch auf, dass Nachhaltigkeit ihren Preis

hat, und dieser muss auch von Grosskonzernen in deren Verantwortung mitbezahlt werden.

Erfolge auf Kantonebene
National kann durch die Ablehnung der Verrechnungssteuer-Initiative ein Erfolg im Kampf gegen Steuerprivilegien und Finanzabbau verbucht werden, daneben gibts Rückschläge im Bereich Sozialpolitik und Tier-

schutz durch die Erhöhung des Frauenrentenalters und die Ablehnung der Massentierhaltungsinitiative. Das historisch schlechte Verhältnis mit Europa bleibt aussenpolitisch wohl die grösste Baustelle.

Beachtliche Erfolge bucht Johannes Borner kantonal für die SP bei den Initiativen zur Transparenz, Kinderbetreuung und zu den Musikschulen ab. Dass aber bei einer Staatskasse mit Rekordüberschuss einmal mehr Steuern gesenkt, statt wichtige Investitionen getätigt werden, ärgert ihn und lässt ihn auf die Majorzinitiative hoffen, die die rechtsbürgerliche Mehrheit im Regierungsrat etwas aufbrechen könnte.

Viele Themen in Einsiedeln
Im Bezirk wird die offene Jugendarbeit endlich Realität. Johannes Borner verdankt an dieser Stelle Martina Meile und ihr Team für deren jahrelange Arbeit. Der Verkehr bleibt die grosse Herausforderung im Bezirk,

und hier wird sich die SP vor allem auf die Schulwegsicherheit fokussieren. Vizepräsident Patrick Notter verdankt die überaus engagierte und spürbar beherrzte Arbeit des Präsidenten.

Kassierin Denise Oechslin stellt anschliessend die Jahresrechnung vor. Sie ist einwandfrei geführt, wie Revisorin Bernadette Eichholzer bestätigt. Die Versammlung entlastet Denise. Im Budget nimmt sie den Anlass für Neumitgliederwerbung und die Nationalratswahlen im Herbst mit Kandidat Antoine Chaix auf. Ihr Budget wird genehmigt, ebenso ihr Antrag zu Beibehaltung des Mitgliederbeitrages und der Mandatssteuer. André Ott, gewähltes Mitglied der Rechnungsprüfungskommission des Bezirks, darf als Vorstandsmitglied begrüsst werden. Er übernimmt dort die seit längerem vakante Aufgabe des Aktuars.

Die Versammlung schliesst bei gemütlichem Zusammensein in geselliger Runde.